

# Offenen Betrieb Jugendhaus Steinheim:

## Ablaufplan und Anforderungen:

- **Wer in den letzten 14 Tagen Kontakt zu Covid19 – Infizierten hatte oder selbst infiziert war, darf das Gelände des Jugendhauses nicht betreten!**
- Der Sicherheitsabstand von **min. 1,5m** ist immer einzuhalten
- Max. Anzahl Besucher\*innen: 13 Personen (Billard 2, Kicker 2, Tisch. 2, Couch 3, Kunstledersitze 3, Theke 1) → Anzahl wird mit Kartensystem geregelt
- Min. 2 Betreuer\*innen müssen im Jugendhaus anwesend sein
- Für Besucher\*innen zugängliche Räume: Offener Bereich (alle anderen Räume und Bereiche sind verschlossen bzw. mit einem Absperrband gekennzeichnet)
  - Siehe hierzu auch die Raumkarte im Windfang
- Eine Regelkarte bekommt jede/r Besucher\*in Visitenkarten – Format und an die Außenbereiche des Jugendhauses wird die Regelübersicht für den Aufenthalt im Jugendhaus angebracht
- Infektionsketten – Nachweis:
  - Um mögliche Infektionsketten im Nachhinein nachvollziehen zu können, werden bei Eintritt ins Jugendhaus die Kontaktdaten der Besucher\*innen aufgenommen
  - Nach vier Wochen werden diese Daten dann wieder gelöscht bzw. geschreddert
- Wir weisen hiermit auch auf die **Hygieneschutzhinweise des Ministeriums für Soziales und Integration** hin, welche zusätzlich zum Hygienekonzept des Jugendhaus Steinheim zu beachten sind:
  - <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/gesundheitspflege/gesundheitschutz/infektionsschutz-hygiene/informationen-zu-coronavirus/sich-vor-corona-schuetzen/>
- Die **Lüftung** des Jugendhauses während des Offenen Betriebs eingeschaltet um die Luft - Zirkulation zu gewährleisten
- **Eingangs** – Anforderungen:
  - Windfang Jugendhaus
  - Immer nur eine Person im Windfang
  - Desinfektion der Hände, danach Besucher\*innen - Karte ziehen
  - Regelkarte (Visitenkarten - Format) bekommt jeder bei der/ dem Betreuer\*in

- **Ausgangs – Anforderungen:**
  - Ausgang: Tür links neben Windfang (gekennzeichnet)
  - Besucher\*innen melden sich bei Betreuer\*in ab und hinterlässt dort die Besucher\*innen – Karte
  - Die Besucher\*innen – Karte wird von der Betreuer\*in desinfiziert
  
- **Rauchen:**
  - Das Rauchen ist im Bereich des Nebeneingangs in einem gekennzeichneten Bereich gestattet.
  - Nur zwei Personen dürfen im Raucherbereich mit min. 1,5m sich aufhalten (jede/r Raucher\*in bekommt für den Aufenthalt draußen eine Raucher\*innenkarte).
  - Nach dem Rauchen werden auf dem direkten Weg die Hände in den Sanitärräumen gewaschen
  
- **Benutzung von Spiel - und Aufenthaltsmöglichkeiten**
  - Pro Spiel - 1 Pfand (Pfand kommt in Butterbrottüte + Name und wird in der Küche auf einem bereitgestellten Tisch hinterlegt)
  - Playstation – Controller mit Tüte umwickelt
  
- **Reinigung:**
  - Spielgegenstände (Kicker & Tischtennisball, Spielfiguren) werden im tiefen Teller desinfiziert
  - Tischtennis - Schläger im Geschirr – Abtropfgitter desinfiziert
  - Tischtennisplatte und Tischkicker werden nach jedem Spiel mit Desinfektionsmittel eingesprüht
  - Nach Trocknung des Desinfektionsmittels kann der Gegenstand wieder neu benutzt werden
  - Tüte mit Playstation – Controller entfernen oder desinfizieren, sobald fertig gespielt und bevor der Controller neu benutzt wird
  
- **Einzelfallhilfe im Offenen Betrieb:**
  - Ein Termin für die Einzelfallhilfe kann im Offenen Betrieb vereinbart werden
  - Einzelfallhilfe nur nach Vereinbarung
  
- **Öffnungszeiten Offener Betrieb:**
  - Gilt für zwei Wochen nach Bekanntgabe der Wiederaufnahme des Offenen Betriebs
  - Täglich 3 Stunden offener Betrieb
  - Ablauf: 1 ½ Std. offen, ½ Std. Putzen (kein Besuch möglich), 1 ½ Std. offen, ½ Std. Putzen und Ende des Offenen Betriebs
  - Wer in der 1 ½ Std. da war darf bei viel Besucher - Andrang am selben Tag nicht nochmal ins Jugendhaus. So soll eine Rotation der Besucherzahl erzielt werden und jedem jungen Menschen die Möglichkeit geben, dass Jugendhaus besuchen zu können.

- Ausgabe von Getränken:
  - Ausgabe nur mit Handschuhen
  - Ausgabe nur an Plexiglas - Scheibe
  - Nur Glasflaschen
  - Keine offenen Getränke
  - Keine Getränke von draußen ins Jugendhaus; Getränke bleiben im Jugendhaus